

IARU-Region-1-Fieldday 2019-06

Georg Einfalt (DL5NO)

06.08.2019

Auch 2019 fand wieder am ersten Juniwochenende der IARU Region 1 CW-Fieldday statt. Der OV München-West (C13) ging mit der Klubstation DL0MW/P auf der traditionellen Fieldday-Wiese am Fuchsbichl bei Andechs an den Start. Wir nahmen wieder in der eingeschränkten Klasse teil, also mit 100 W Sendeleistung und nur einer Dipolantenne. Die „Operators“ waren Thomas (DB5FT) und Georg (DL5NO). Für DB5FT war es nach der Premiere im vergangenen Jahr der zweite CW-Fieldday. Leider hatte Sebastian (DL1KSE) am Samstag früh kurzfristig seine Mitwirkung abgesagt, so dass DB5FT und DL5NO die 24 Stunden zu zweit bewältigen mussten. Beim Auf- bzw. Abbau unterstützten ferner Alexandros (DG9ALL), Georg (DJ0CD), Manfred (DL1MFY) sowie Olli (Sohn von DB5FT).



Abb. 1: Team: Georg (DL5NO), Thomas (DB5FT), Olli, Alexandros (DG9ALL) und Georg (DJ0CD) - Quelle: Georg (DJ0CD)

Gegenüber früheren Jahren hatten wir die Antenne und das Zelt auf der Wiese etwa 20 m in Richtung Osten verschoben. Der Grund dafür war das neu gebaute Wohnhaus des Eigentümers der Wiese, das in den letzten Monaten neben dem schon einige Jahre stehenden High-Tech-Kuhstall errichtet worden war. Die Fielddayregeln sehen einen Abstand von mindestens 100 m zum nächsten bewohnten Gebäude mit Stromanschluß vor. Eine „Vermessung“ im April vor Ort mit Hilfe von GPS hatte die Notwendigkeit der Verschiebung unserer Station ergeben.

Die Ausbreitungsbedingungen auf den höheren Bändern waren eher bescheiden, so dass wir auf 10 m und 15 m signifikant weniger QSOs ins Log bekamen. Ein kleiner Trost: Das 160m-Band lief heuer besser. Unser Endergebnis fiel mit 359.400 Punkten bei 787 gewerteten Verbindungen etwas geringer aus als im Vorjahr, was am Ende Platz 13 ergab. Damit konnten



Abb. 2: beim Aufbau der Antenne - Quelle: Georg (DJ0CD)

wir uns gegenüber dem Vorjahr jedoch um 2 Ränge verbessern.

Die Technik hat wieder im Großen und Ganzen funktioniert, abgesehen von einer ausgeleiteten Buchse am Antennentuner (mit einem anderem Kabel klappte es), einem Problem mit dem zweiten PC-Bildschirm (mit Windows-Restart behoben) und dem am Sonntag zunehmend schwer gängigen Abstimmknopf des Transceivers (von den Operators per Muskelkraft kompensiert).



Abb. 3: defekte Buchse am Tuner - Quelle: Thomas (DB5FT)

Einige Gäste fanden während des Fielddays den Weg zu unserem QTH nach Andechs. Die besondere Überraschung war das Auftauchen von Andi (DG4MIC) vom benachbarten OV Mooschwaige-Germering (C19) kurz nach 1 Uhr am Sonntagmorgen. Andi organisierte spontan am Sonntagnachmittag noch eine kleine „Übungsfuchsjagd“ im Wäldchen am Fuchsbichl, die den anwesenden Kids augenscheinlich viel Freude machte.

Im Jahr 2020 wird der IARU Region 1 CW-Fieldday am Wochenende 6./7. Juni stattfinden. Der Termin ist schon im Kalender geblockt...